

# Vorlesungsverzeichnis

Master of Education - Latein Lehramt an Gymnasien 1. Fach  
Prüfungsversion Wintersemester 2004/05

Wintersemester 2020/21

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>3</b>
<b>Sprachübungen 3 (Latein)</b>	<b>4</b>
84805 U - Lateinische Grammatik IV	4
84806 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs	4
<b>Aufbaumodul Dichtung 2</b>	<b>4</b>
84798 S - Catull	4
84799 V - Lateinische Literaturgeschichte 2	5
<b>Aufbaumodul Prosa 2</b>	<b>5</b>
84205 U - Sallust	6
84799 V - Lateinische Literaturgeschichte 2	6
<b>Fachdidaktik 3</b>	<b>7</b>
84803 SU - Fachdidaktische Tagespraktika Latein/Schulpraktische Übungen	7
<b>Exkursion</b>	<b>7</b>
<b>Griechisch</b>	<b>7</b>
84210 SU - Homer, Ilias	7
84808 SU - Platon, Protagoras	8
<b>Glossar</b>	<b>9</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

## Andere

# Vorlesungsverzeichnis

## Sprachübungen 3 (Latein)

### 84805 U - Lateinische Grammatik IV

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Eugen Braun

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31894>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Aufbauend auf den bisherigen Übungen sollen anhand ausgewählter Passagen aus Ciceros Schriften Besonderheiten der lateinischen Grammatik und des lateinischen Stils wiederholt und gefestigt werden. Jede Sitzung wird der Rückübersetzung je eines Auszuges aus dem Ciceronischen Werk gewidmet sein. Die Rückübertragung ins Lateinische ist von den Kursteilnehmern im Vorfeld der jeweiligen Sitzung anzufertigen. Diese Veranstaltung findet digital statt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul LAT\_MA\_002: keine

#### Literatur

H. Rubenbauer/J.B. Hofmann, Lateinische Grammatik, neu bearbeitet von R. Heine, Bamberg/München 12/1995. H. Menge, Lateinische Synonymik, Heidelberg 8/2007.

#### Leistungsnachweis

Modul 520: benotete Klausur (180 min.) Modul LAT\_MA\_002: benotete Klausur (120 min.)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5201 - Sprachübungen Übung 1 - 2 LP (benotet)

### 84806 U - Lateinisch-deutscher Klausurenkurs

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. Eugen Braun

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31895>

#### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Übung werden Texte auf Examensniveau vorgestellt. Die zu übersetzenden Texte unterschiedlicher Autoren werden sowohl grammatisch als auch stilistisch analysiert, ferner in ihren jeweiligen literaturgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Diese Veranstaltung findet digital statt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 520: Modul 220 Modul LAT\_MA\_002: keine

#### Literatur

Begleitendes Vokabelverzeichnis nach Absprache (Vischer o.ä.).

#### Leistungsnachweis

Modul 520: benotete Klausur (180 min.) Modul LAT\_MA\_002: benotete Klausur (120 min.)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5202 - Sprachübungen Übung 2 - 2 LP (benotet)

## Aufbaumodul Dichtung 2

### 84798 S - Catull

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. phil. Hedwig Schmalzgruber

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31887>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der im 1. Jh. v. Chr. lebende römische Dichter Caius Valerius Catullus wird im schulischen Lateinunterricht oft auf seine Lesbia-Gedichte reduziert, die dann auch noch rein biographisch interpretiert werden. Im Seminar wollen wir Catulls Oeuvre in seiner ganzen Breite in den Blick nehmen: die prägnanten Zweizeiler, aber auch das Kleinepos carm. 64, die Gedichte im elegischen Distichon genauso wie diejenigen in anderen Versmaßen, die erotischen Texte ebenso wie die bissigen Invektiven. Die Veranstaltung findet digital statt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 630: Modul LAT\_BA\_007: Modul BM-LWK

### Literatur

Textausgabe: C. Valerii Catulli Carmina, recogn. brevis adnotatione critica instruit R. A. B. Mynors, Oxford 1958. Eine Liste mit Forschungsliteratur wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

### Leistungsnachweis

Modul 630: schriftliche Arbeit im Umfang von ca. 15 Seiten Modul LAT\_BA\_007: Testat (Referat oder schriftliche Ausarbeitung), Modulprüfung möglich: schriftliche Arbeit zu LWL3 im Umfang von ca. 20 Seiten

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6306 - Forschungsorientierte Analyse und Diskussion - 6 LP (benotet)

## 84799 V - Lateinische Literaturgeschichte 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	PD Dr. Ute Tischer
1	V	Di	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.2.16	10.11.2020	PD Dr. Ute Tischer
1	V	Di	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.2.16	02.02.2021	PD Dr. Ute Tischer

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31888>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im zweiten Teil der Vorlesungsreihe werden wir uns mit der Geschichte der Lateinischen Literatur von der spätaugusteischen Zeit bis in die Spätantike beschäftigen. In diesen etwa 450 Jahren entstanden zahlreiche wirkungsmächtige Werke, welche die europäische Literatur und Kultur geprägt haben. Die bereits bekannten Kategorien von Gattung, Epoche und individueller Persönlichkeit werden uns auch hier helfen zu verstehen, was römische Literatur ausmacht und geprägt hat. Die Veranstaltung findet digital statt, am Anfang und am Ende des Semesters jeweils eine Präsenzsitzung. Die Termine dafür werden noch bekannt gegeben. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 230, 330, LAT\_BA\_002: keine Modul 530: Modul 230 Modul 630: Modul 330

### Literatur

Albrecht, M. v. (1994): Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius. Mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit. 2. verb. u. erw. Auflage. 2 Bände. München u.a. Fuhrmann, M. (2005): Geschichte der römischen Literatur. Stuttgart.

### Leistungsnachweis

Modul 230, 330, 530, 630: Teilnahme Modul LAT\_BA\_002: Modulprüfung möglich: mdl. Prüfung im Rahmen der Vorlesung (30 min.)

### Bemerkung

**Achtung:** Diese Veranstaltung findet nur am **Di 10.11.20** und **Di 09.02.21** als **Präsenzveranstaltung in Raum 1.09.2.16** statt. Alle anderen Termine werden zur selben Kurszeit als **Online-Seminar** unterrichtet.

### Kurzkommentar

**Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.**

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6304 - Systematische Wissensvermittlung der lateinischen Dichtung 2 - 1 LP (unbenotet)

## Aufbaumodul Prosa 2

84205 U - Sallust							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.20	05.11.2020	Dr. Bernhard Ahrlichs
<b>Links:</b>							
Kommentar		<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32637">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32637</a>					
<b>Kommentar</b>							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Der Caesar-Anhänger C. Sallustius Crispus, dem Ritterstand zugehörig, verfolgte eine – den Zeitumständen entsprechend – wechselvolle politische wie militärische Karriere: Volkstribun 52, nach Caesars Sieg im Bürgerkrieg Statthalter der Provinz Africa nova. Dadurch zur Reichtum gelangt, erwarb er umfangreichen Grundbesitz in Rom, die berühmten horti Sallustiani. Nach der Ermordung Caesars zog er sich ins Privatleben zurück und widmete sich der Geschichtsschreibung. Aus seinem schmalen Werk sind die beiden zeitgeschichtlichen Monographien Coniuratio Catilinae und das Bellum Iugurthinum vollständig erhalten. Gegenstand des Bellum Iugurthinum ist der Krieg Roms gegen König Iugurtha von Numidien (112-105) vor dem Hintergrund der innenpolitischen Konflikte in Rom, welche 20 Jahre später im blutigen Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla eskalierten. Die Lektüre des Bellum Iugurthinum dient neben der Einführung in Sprache und Stil des Autors Sallust der Einführung in die „hohe Historiographie“ (M. Fuhrmann). Sallust nimmt sich Thukydides zum Vorbild, findet seinerseits in Tacitus einen Nachfolger. Sein knapper, gedrängter Stil galt für Seneca gar als Beispiel für „obscura brevitatis“. Die Aneignung des entsprechenden Grundwortschatzes ist Voraussetzung dafür, daß die Abschlußklausur (Übersetzung ohne Lexikon) erfolgreich absolviert werden kann. Texte und Kommentare werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 530: Modul 230 Modul AM-LWL: Modul BM-LWL Modul VM-LKL: keine							
<b>Literatur</b>							
Text und Kommentar: C. Sallusti Crispi Catilina, Iugurtha, Fragmenta ampliora, ed. A. Kurfess, Leipzig 3/1957 (Nachdrucke) C. Sallustius Crispus, Bellum Iugurthinum, komm. E. Koestermann, Heidelberg 1971 Literatur: R. Syme, Sallust, (dt.) Darmstadt 1975 (Original: Berkeley 1964) K. Heldmann, Sallust über die römische Weltherrschaft, Stuttgart 1993 S. Schmal, Sallust, Hildesheim 2001 (Studienbücher Antike 8)							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Modul 230, AM-LWL, VM-LKL: Klausur, 90 min. (innerhalb der ersten beiden vorlesungsfreien Wochen des Semesters)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
L	5305 - Lektüre lateinischer Prosatexte 2 - 3 LP (benotet)						

84799 V - Lateinische Literaturgeschichte 2							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	PD Dr. Ute Tischer
1	V	Di	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.2.16	10.11.2020	PD Dr. Ute Tischer
1	V	Di	14:00 - 16:00	Einzel	1.09.2.16	02.02.2021	PD Dr. Ute Tischer
<b>Links:</b>							
Kommentar		<a href="http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31888">http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31888</a>					
<b>Kommentar</b>							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Im zweiten Teil der Vorlesungsreihe werden wir uns mit der Geschichte der Lateinischen Literatur von der spätaugusteischen Zeit bis in die Spätantike beschäftigen. In diesen etwa 450 Jahren entstanden zahlreiche wirkungsmächtige Werke, welche die europäische Literatur und Kultur geprägt haben. Die bereits bekannten Kategorien von Gattung, Epoche und individueller Persönlichkeit werden uns auch hier helfen zu verstehen, was römische Literatur ausmacht und geprägt hat. Die Veranstaltung findet digital statt, am Anfang und am Ende des Semesters jeweils eine Präsenzsitzung. Die Termine dafür werden noch bekannt gegeben. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 230, 330, LAT_BA_002: keine Modul 530: Modul 230 Modul 630: Modul 330							
<b>Literatur</b>							
Albrecht, M. v. (1994): Geschichte der römischen Literatur von Andronicus bis Boethius. Mit Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit. 2. verb. u. erw. Auflage. 2 Bände. München u.a. Fuhrmann, M. (2005): Geschichte der römischen Literatur. Stuttgart.							
<b>Leistungsnachweis</b>							
Modul 230, 330, 530, 630: Teilnahme Modul LAT_BA_002: Modulprüfung möglich: mdl. Prüfung im Rahmen der Vorlesung (30 min.)							
<b>Bemerkung</b>							
<b>Achtung:</b> Diese Veranstaltung findet nur am <b>Di 10.11.20</b> und <b>Di 09.02.21</b> als <b>Präsenzveranstaltung in Raum 1.09.2.16</b> statt. Alle anderen Termine werden zur selben Kurszeit als <b>Online-Seminar</b> unterrichtet.							

### Kurzkomentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 5304 - Systematische Wissensvermittlung der lateinischen Prosa 2 - 1 LP (unbenotet)

## Fachdidaktik 3

### 84803 SU - Fachdidaktische Tagespraktika Latein/Schulpraktische Übungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.16	02.11.2020	Dr. phil. Alexandra Forst

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31892>

#### Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, den Studierenden einen Einblick in die Praxis ihres künftigen beruflichen Handelns als Lateinlehrer zu geben. Hierzu werden die Teilnehmer eine Unterrichtsstunde unter Anleitung planen, ihren Entwurf schriftlich niederlegen, das Unterrichten nach dem eigenen Entwurf üben und den selbst gehaltenen Unterricht reflektieren. Im Zuge dessen werden ihnen grundlegende Fähigkeiten vermittelt, mit denen sie Unterricht selbstvergewissernd planen, analysieren und auswerten können. Die Seminare finden wöchentlich am Lehrstuhl für Klassische Philologie (Neues Palais) statt der eigene Unterricht erfolgt an einem Gymnasium in Potsdam. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 610: Modul 210 Modul LAT\_BA\_011: Modul BM-FDL

#### Leistungsnachweis

Modul 610: benotete schriftliche Arbeit (Unterrichtsentwurf) und Praktikum Modul LAT\_BA\_011: AM-FDTL1: schriftlicher Unterrichtsentwurf, Modul AM-FDTL2: Hospitationen und Unterrichtsversuche, Modulprüfung möglich: benoteter schriftlicher Bericht (Entwurf, Durchführung, Reflexion)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L 6101 - Fachdidaktik - 4 LP (benotet)

## Exkursion

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

## Griechisch

### 84210 SU - Homer, Ilias

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.3.20	06.11.2020	Dr. Bernhard Ahlrichs

#### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32642>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Singe den Zorn, o Göttin, des Peleiden Achilleus, ihn, der entbrannt den Achaïern unnennbaren Jammer erregte und viel tapfere Seelen der Heldensöhne zum Hades sendete, aber sie selbst zum Raub den Hunden hinlegte und den Vögeln umher so ward Zeus' Wille vollendet: Seit dem Tag, als erst durch bitteren Zank sich entzweiten Atreus' Sohn, der Herrscher des Volks, und der edle Achilleus.“ Mit diesen Worten (1793 übersetzt von Johann Heinrich Voß) beginnt die Ilias wie der Zorn des Achill besänftigt wird, wie die Ilias endet (Tod und Bestattung des Hektor), wird Inhalt der Lektüre sein. Wir werden alle 24 Bücher bzw. Gesänge, teils im griechischen Original, teils in dt. Übersetzung lesen. Die Lektüre dient der Einführung in Sprache und Stil des homerischen Epos. Dessen altertümliche Sprache, eine Mischung aus äolischen und ionischen Elementen, bietet keine größeren Schwierigkeiten für Teilnehmer mit soliden Griechischkenntnissen auf Graecumsniveau. Texte, Kommentare, weitere Hilfsmittel und Sekundärliteratur werden zu Beginn des Semesters den Teilnehmern als Kopiervorlage zur Verfügung gestellt. Teilnahmevoraussetzung: Modul 730: Graecum Modul BM-LWG: Seminar: Modul BM-EG Modul BM-LWG: Lektüreübung: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8 Modul AM-LWG: empfohlen wird der Abschluss des Moduls BM-LWG (Teilnehmer aus anderen Fächern sind herzlich willkommen!)

### Literatur

Text/Kommentar: Homeri Opera, ed. D.B. Munro -Th. W. Allen (Vol. 1/2), Iliadis libros continens, 3/1920 (OCT) The Iliad: A Commentary, G.S. Kirk, Cambridge 1985-1993 (Vol. 1-6) The Iliad of Homer, ed. with General and Grammatical Introductions, Notes and Appendices, by W. Leaf - M.A. Bayfield, London 1965 (Vol. 1/2) Übersetzung: Johann Heinrich Voß, dessen klassische Übersetzung der Ilias (1793) in zahlreichen Ausgaben preisgünstig zu erwerben ist Zur Einführung / Anschaffung sehr empfohlen: Gustav Adolf Seeck, Homer. Eine Einführung, Stuttgart 2004 (Reclam) Eine nützliche Einführung in den epischen Dialekt, Formenlehre und Syntax des Epos bietet die Ars Graeca Grammatik: Anhang. Zum Dialekt des Epos (253-268).

### Leistungsnachweis

Modul 730: Proseminar: 15-minütige mündliche Prüfung Lektüreübung: Klausur 90 min. Modul BM-LWG: Seminar: Modulprüfung möglich: Hausarbeit ca. 15 Seiten Lektüreübung: Modulprüfung möglich: Klausur (180 min.) Modul AM-LWG: Modulprüfung möglich: Hausarbeit ca. 20 Seiten

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	7302 - Lektüre griechischer Texte - 2 LP (benotet)
L	7303 - Anwendung philologischer Arbeitsmittel, Methoden und Arbeitstechniken - 2 LP (benotet)

### 84808 SU - Platon, Protagoras

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	05.11.2020	Dr. Eugen Braun

### Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31897>

### Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem wohl um 388/387 v.Chr. entstandenen ‚aporetischen‘ Dialog ‚Protagoras‘ schildert Platon ein Treffen des Sokrates mit zeitgenössischen griechischen Sophisten im Haus des Atheners Kallias. Im Mittelpunkt des Gesprächs mit dem berühmten Tugendlehrer Protagoras steht das Problem der Lehrbarkeit der Areté, die Sokrates zunächst bezweifelt. Im Verlauf der Diskussion wird auch die Frage nach der Einheit der verschiedenen Einzeltugenden (Tapferkeit, Weisheit, Besonnenheit, Gerechtigkeit) behandelt. Wenn sich am Ende erweist, dass die tugendhaften Handlungen auf Wissen beruhen und lehrbar sind, hat sich die Anfangsposition des Sokrates gänzlich umgedreht. Nicht nur in Entsprechung zum inhaltlichen Verlauf der Tugend-Diskussion werden auch verschiedene Formen der intellektuellen Kommunikation (‚therapeutisches‘ Einzelgespräch, zusammenhängender Vortrag, philosophisches Wechselgespräch, Gedichtinterpretation) thematisiert und dramaturgisch wirkungsvoll in Szene gesetzt. Nicht zuletzt diese kunstvoll ausgestalteten Aspekte des Werkes sollen anhand einer gemeinsamen Lektüre und Interpretation ausgewählter Abschnitte verdeutlicht werden. Diese Veranstaltung findet digital statt. Teilnahmevoraussetzungen: Modul 730: Graecum Modul BM-LWG: Modul BM-EG Modul BM-LG: empfohlen werden Sprachkenntnisse nach § 8 Modul AM-LWG: Modul BM-LWG

### Literatur

Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare: Platonis opera (Tom. III), rec. J. Burnet, Oxford 1974 (zuerst 1903): W. Nestle Platons Protagoras, Leipzig 1931 Plato, Protagoras, gr.-dt., übers. u. komm. Von W.-H. Krautz, Stuttgart 1987 (Reclam) Platon, Protagoras, Übersetzung und Kommentar von B. Manuwald, Göttingen 1999.

### Leistungsnachweis

Modul 730: PS: mdl. Prüfung (15 min.), LÜ: Klausur (90 min.) Modul BM-LWG: Modulprüfung möglich: schriftliche Arbeit zu LWG 1 oder LWG2 im Umfang von ca. 15 Seiten Modul BM-LG: Modulprüfung möglich: Klausur (180 min.) Modul AM-LWG: LWG4: Klausur 90 min., LWG3: Modulprüfung möglich: schriftliche Arbeit im Rahmen des Aufbauseminars im Umfang von ca. 20 Seiten

### Leistungen in Bezug auf das Modul

L	7302 - Lektüre griechischer Texte - 2 LP (benotet)
L	7303 - Anwendung philologischer Arbeitsmittel, Methoden und Arbeitstechniken - 2 LP (benotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistung wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Fritze

# Impressum

## Herausgeber

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

## Layout und Gestaltung

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## Druck

16.2.2021

## Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

